



*Holzkirchen
Summer School
Juni—August*

Handbuch für Gastfamilien



Sprachzentrum Süd

- Bahnhofplatz 2, 83607 Holzkirchen
- Tel.: 08024-1733
- Email: info@sprachzentrum-sued.de

Inhaltsverzeichnis

1. Wir über uns	5
2. Konzept der Holzkirchen Summer School	6
3. Die Platzierung der Schüler in den Gastfamilien	7
4. Die Ankunft in Ihrem Haushalt	8
5. Unterkunft und Verpflegung	9
6. Bad und Wäsche	9
7. Ein neues Familienmitglied	10
8. Benutzung des Telefons, Haustürschlüssel	12
9. Der Sprachkurs beim Sprachzentrum Süd	12
10. Schulweg	13
11. Lage des Sprachzentrum Süd	14
12. Freizeit- und Multisportprogramm	14
12.1 Nachmittagsprogramm	15
12.2 Extraaktivitäten (kostenpflichtig)	15
12.3 Ausflüge	16
13. Parents Permission	17
14. Taschengeld	17
15. Krankheits- und Schadensfälle und Versicherung	18
16. Alkohol und Rauchen	18
17. Aufwandsentschädigung	19
Anhang: Beispielprogramm, Parents Permission, Aufwandsentschädigung	

Holen Sie sich die Welt ins Haus !

Liebe Gastgeber!

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihr Interesse, junge Teilnehmer an unserer Holzkirchen Summer School hier in Holzkirchen und Umgebung bei sich aufzunehmen. Unsere Schüler haben diese Form der Unterkunft gewählt, um durch den direkten Kontakt und Austausch mit Ihnen einen Einblick in das Leben einer deutschen Familie zu bekommen und durch die aktive Teilnahme an Ihrem Alltag die eigenen Deutschkenntnisse schnell zu verbessern. Und sie haben speziell Bayern gewählt, um die Schönheiten und die Gastfreundschaft unseres Landes kennen zu lernen.

Neben dem Deutschunterricht und dem Freizeitangebot der Schule sind Sie durch Ihre Bereitschaft, diese Schüler bei sich aufzunehmen, maßgeblich daran beteiligt, dass die jungen Menschen mit schönen Erinnerungen wieder in ihre Heimatländer zurückkehren. Viele Teilnehmer kommen Jahr für Jahr wieder und bitten darum, wieder bei denselben Gastgebern wohnen zu dürfen. Umgekehrt sollen die Schüler auch Ihr Familienleben bereichern. Sie und Ihre Kinder bauen somit einen persönlichen Kontakt zu jungen Menschen auf, die aus einer anderen Kultur- und Sprachgemeinschaft kommen, und der alltägliche Umgang mit diesen Menschen wird Ihnen viel Neues bringen, viel Spaß, Gelächter, Erfahrungen und oft auch lebenslange Freundschaften.

Um dieses Austauschprogramm zu einem Erfolg zu machen und Missverständnisse zu vermeiden, ist uns eine gute Vorbereitung und ein ständiger Dialog und Austausch mit Ihnen sehr wichtig. Deshalb möchten wir auf den nun folgenden Seiten einen Einblick in unsere Arbeit gewähren. Wir haben versucht, umfassende Antworten auf häufig gestellte Fragen zu geben.

Sie erreichen uns folgendermaßen:

Unsere Adresse: Sprachzentrum Süd
Bahnhofplatz 2
83607 Holzkirchen
Tel. 08024-1733
Fax 08024-91782
e-mail: info@sprachzentrum-sued.de
Formulare und Infos unter:
www.sprachzentrum-sued.de
-> Schülerprogramme
-> Gastfamilienprogramm

Unsere Bürozeiten:	In der Schulzeit	Mo. – Do. 09.00 – 13.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
		Fr. 09.00 – 13.00 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr
	In den Ferien	Mo. – Fr. 09.00 – 16.00 Uhr

Unsere Ansprechpartner:	Während der Bürozeiten	Frau Anissa Nasser (Kordinatorin GLS Sprachcamps)
		Frau Birgit Gröbmeyer (Sekretariat vormittags)
		Frau Natalina Vizzini (Sekretariat nachmittags, GLS Sprachreisen)
		Frau Dr. Karin Wiebalck-Zahn (Geschäftsleitung Sprachzentrum Süd)
	In Notfällen	Frau Dr. Karin Wiebalck-Zahn (Handy 0172-4983567 oder privat 08024-49926)

1. Wir über uns

Das Sprachzentrum Süd wurde 1991 von Dr. phil. Karin Wiebalck-Zahn mit dem Ziel gegründet, hochwertigen Sprachunterricht für die Bewohner des Münchner Südens und des bayerischen Oberlandes anzubieten.

Das Programm wurde während des Bestehens der Sprachenschule fortlaufend erweitert und umfasst zurzeit:



in Holzkirchen:

- Sprachkurse in Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Deutsch als Fremdsprache
- Einzelunterricht in allen Sprachen
- Sprachtraining für Schüler
- Firmenschulungen
- Deutschcamps für internationale Schüler: Holzkirchen Summer School (12-17 J.), Josefstal Summer Camp (8-15 J.), Burg Schwaneck Summer Camp in Pullach (14 bis 17 J.), Spitzingsee Summer Camp (12-17 J.)
- Englischcamps in Bayern: Josefstal Summer Camp (8-15 J., Juli – August) und Englisch-Intensivkurse in allen Schulferien (außer Weihnachten)
- Übersetzungen
- Prüfungen in Englisch von der Londoner IHK, weltweit anerkannt

im Ausland:

- High School (Schuljahr im Ausland)
- Studium im Ausland (teilweise oder vollständig im Ausland studieren)
- Sprachreisen (Urlaub mit Sprachkurs, für Schüler und Erwachsene)
- Business-Sprachreisen (Speziell auf Geschäftsleute zugeschnittene Sprachreisen)
- Praktikum im Ausland (Sprachkurs und Berufserfahrung)

Unsere internationalen Programme sind in Kooperation mit GLS Berlin (Global Language Service) entstanden. GLS Berlin ist der Sprachreiseveranstalter, bei dem die Jugendlichen das Programm im Ausland buchen. Wir in Holzkirchen sind mit der Durchführung des Programms beauftragt. Bei all diesen Programmen garantiert GLS Berlin einen gleich bleibend hohen Standard und unterzieht sich regelmäßigen Qualitätskontrollen. Aus diesen Gründen ist GLS Mitglied der International Association of Language Centers (IALC) und Mitglied des Fachverbandes Deutsch als Fremdsprache e.V. (FDSV). Wir selbst stehen täglich

in intensivem Kontakt mit GLS Berlin und haben uns einem verlässlichen Partner mit einem qualitativ hochwertigen Programm verpflichtet



2. Konzept der Holzkirchen Summer School

Die Holzkirchen Summer School verwirklicht ein Konzept der Kombination von Fremdsprachenerwerb und Ferienaufenthalt. Im Sprachzentrum Süd in Holzkirchen haben Kinder und Jugendliche aus aller Welt die Gelegenheit, Deutsch in kleinen Gruppen mit qualifizierten Muttersprachlern zu erlernen und anzuwenden.

Schüler, die das GLS Programm und somit unsere Holzkirchen Summer School buchen, kommen aus europäischen, aber auch außereuropäischen Ländern, u.a. aus Russland, Polen, Ungarn, der Schweiz, der Ukraine, Tschechien, Großbritannien, Italien, den USA, Kanada, Frankreich, Spanien, Mexiko, Finnland, Estland, Saudi-Arabien, Japan, Niederlande und der Türkei. Die Schüler entstammen meist gut situierten Familienverhältnissen. Sie haben Eltern, die an einer guten Ausbildung ihrer Kinder interessiert sind und ihren Kindern die Chance geben möchten, im vereinten Europa möglichst früh grenzüberschreitende Kontakte zu knüpfen und ihre Sprachkenntnisse zu verbessern. Die Schüler sind **zwischen 12 und 17 Jahren alt** und haben fast alle schon Vorkenntnisse im Deutschen, die es auszubauen gilt.

Durchschnittlich bleiben die Schüler **2 bis 4 Wochen** in Holzkirchen. Dadurch, dass jedes Wochenende An- und Abreisen stattfinden, ergeben sich in den Unterrichtsgruppen jede Woche neue Zusammensetzungen.

Unterrichtsbegleitend bieten wir verschiedene Freizeitprogramme und Ausflüge an, an denen alle Kinder teilnehmen können und auf Anfrage und **zum Selbstkostenpreis auch die deutschen Kinder der Gastfamilien**, sofern Plätze verfügbar sind. Ihre eigenen Kinder haben somit die Möglichkeit, nicht nur den Kontakt zu Ihren Gastschülern aufzubauen, sondern in einer internationalen Gruppe vielseitige Erfahrungen zu sammeln und bei gemeinsam verbrachten Ausflügen, Schnitzeljagden, Schwimmbadbesuchen und Grillabenden internationales Flair mitzuerleben.

3. Die Platzierung der Schüler in den Gastfamilien

Die meisten Schüler buchen **standardmäßig ein Doppelzimmer**. Das heißt der Schüler bzw. die Schülerin kann bei Ihnen in einem zweiten Bett in dem Zimmer Ihres gleichgeschlechtlichen Kindes untergebracht werden oder Sie nehmen zwei Gastschüler auf. Selbstverständlich kann der Schüler bzw. die Schülerin auch alleine in einem Gästezimmer bei Ihnen untergebracht werden. Allerdings steht uns in diesem Fall nur die Aufwandsentschädigung (siehe Anhang) für ein halbes Doppelzimmer zur Verfügung. Wenn Sie zwei Kinder aufnehmen könnten, hätte dies den Vorteil, dass die Kinder gegenseitig eine Stütze und Unterhaltung hätten, sich somit besser gemeinsam beschäftigen. Wir achten darauf, dass jeweils zwei Schüler(innen) mit **unterschiedlichen Nationalitäten** zusammengebracht werden, damit gewährleistet ist, dass die Kinder miteinander Deutsch sprechen, es sei denn es bestehen spezielle Wünsche von Seiten der Schüler. Selbstverständlich sprechen wir jede Unterbringung mit Ihnen ab und versuchen bestmöglichst auf Ihre Wünsche einzugehen.

Die Platzierung der Schüler in den Familien sieht dann wie folgt aus:

Mit dem Familienfragebogen geben Sie uns eine Vorinformation über Ihre Familie, Räumlichkeiten, Lage und Ort Ihres Hauses und Ihre persönlichen Wünsche für die Aufnahme des Gastschülers. Sobald wir eine neue Buchung bekommen haben, die Ihren Wünschen entspricht, kontaktieren wir Sie persönlich, um die Aufnahme des Gastes mit Ihnen zu besprechen. Es ist für uns nicht immer leicht, die Anzahl der Buchungen, die oft sehr spät eintreffen können, genau mit allen uns zur Verfügung stehenden Gastfamilien zu koordinieren. Wir sind allen Familien daher äußerst dankbar, wenn wir Sie auch kontaktieren dürfen, wenn leichte Abweichungen zu Ihren Wünschen bestehen. Selbstverständlich holen wir für die definitive Aufnahme eines Schülers immer Ihre Zusage ein.

Nachdem wir Ihr Einverständnis erhalten haben, bekommen Sie von uns eine schriftliche Bestätigung der Platzierung des Schülers bzw. der Schülerin in Ihrem Haushalt. In diesem Brief sind die uns zur Verfügung stehenden Informationen über das Kind, wie Name, Nationalität, vorhandene Deutschkenntnisse und gebuchter Zeitraum sowie etwaige Besonderheiten aufgeführt. **Die Ankunfts- und Abreisezeiten erhalten Sie in etwa 2 bis 3 Tage vor dem Anreisetag**. Entweder teilt Ihnen der Schüler persönlich die genauen Reisedaten mit oder wir bekommen die Informationen von der Sprachreiseagentur, über die der Teilnehmer den Kurs gebucht hat. Die Realität hat uns leider gezeigt, dass uns oft die notwendigen Zeiten sehr spät und z.T. auch unvollständig mitgeteilt wurden.

Sollten Ihnen **am Donnerstag vor der geplanten Anreise des Gastes noch keine genauen Ankunftszeiten vorliegen, wenden Sie sich bitte an unser Büro**, damit wir diese Informationen gegebenenfalls nochmals bei unseren Partnern anfragen können.



4. Die Ankunft in Ihrem Haushalt

Die An- und Abreise erfolgt planmäßig am Sonntag. Im Idealfall holen Sie als Gastgeber Ihr(e) Gastkind(er) am Flughafen bzw. am Bahnhof in München ab. Der Transfer wird pro Fahrstrecke pauschal vergütet. Schreiben Sie bei der Abholung den Namen des abzuholenden Schülers deutlich auf ein Blatt Papier mit dem Zusatz „GLS“ und stellen Sie sich damit an das Gate, an dem Ihr Schüler ankommt. Zur leichten Bildung von Fahrgemeinschaften erhalten Sie von uns eine Gesamtliste mit Gastfamilien, Schülern und An- und Abreisedaten. Sie können daraus ersehen, welche Schüler in etwa zur gleichen Zeit ankommen oder abreisen und es ist Ihnen damit möglich, die entsprechenden Gastfamilien zu kontaktieren.

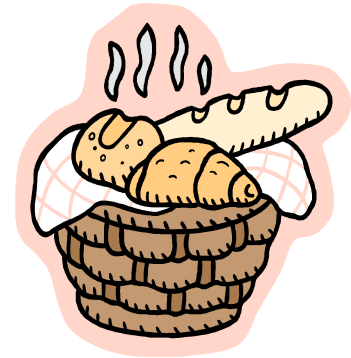
Die Abholung bzw. das Bringen muss nicht mit dem eigenen PKW, sondern kann auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln geschehen. Die Abholung wird nur vom Flughafen bzw. Hauptbahnhof München vergütet.

Manchmal ist es möglich, dass Gastschüler in Transferbussen vom/zu den Summer Camps am Schliersee und Spitzingsee mitfahren können, mit Zwischenstopp am Sprachzentrum Süd, wo Sie Ihre Gastschüler dann abholen können. Aus organisatorischen Gründen können wir dies jedoch erst wenige Tage vor der An- bzw. Abreise mitteilen. Gastfamilien, die Ihre Schüler nicht abholen können, müssen dies rechtzeitig mitteilen.

Manche Schüler werden von ihren Eltern oder Verwandten auch direkt zu Ihrer Wohnung gebracht. Darüber sollten sich die ausländischen Familien direkt mit Ihnen in Verbindung setzen, um die Details zu vereinbaren, wir werden die entsprechenden Informationen auch bereitstellen.

5. Unterkunft und Verpflegung

Die Schüler werden von den Gastfamilien voll verpflegt. Sie können nach Ihren Gewohnheiten und Vorlieben kochen, jedoch sollten spezielle Wünsche oder Ernährungsgewohnheiten des Gastes berücksichtigt werden, z.B. vegetarische Ernährung. Sobald uns die Informationen zur Verfügung stehen, geben wir diese selbstverständlich vorher an Sie weiter.



Wenn die Schüler am Freizeitangebot der Schule teilnehmen, benötigen sie ein Lunchpaket. Dies betrifft fast alle Tage der Woche mit Ausnahme der Tage, an denen die Schüler mittags in ihre Gastfamilien zurückkehren. Näheres entnehmen Sie bitte dem Freizeitprogramm.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Gastschüler ausreichend Getränke und Essen mitnimmt.

Das Kind sollte in einem eigenen Bett oder auf einer Matratze schlafen; französische Doppelbetten sind für zwei sich fremde Kinder ungeeignet. Auch sollte dem Kind ein separater Tisch für die Hausaufgaben sowie ein Platz zur Kleideraufbewahrung (Schrank, Kleiderstange, o.Ä.) zur Verfügung stehen.

6. Bad und Wäsche

Bettwäsche und Handtücher werden dem Gast von Ihnen zur Verfügung gestellt. Es wäre schön, wenn Sie auch bei Bedarf die Wäsche des Gastes mitwaschen könnten, was sich aber in Grenzen halten sollte. Mit Bügelarbeiten sollten Sie natürlich nicht belastet werden; auch wird nicht von Ihnen erwartet, dass der Schüler all seine Wäsche wieder sauber mit nach Hause nimmt.

Sprechen Sie die Badbenutzungszeiten mit dem Schüler ab und machen Sie am besten auch Angaben darüber, wie lange man bei Ihnen duschen darf, um Missverständnisse zu vermeiden. Da der Unterricht im Sprachzentrum Süd erst um 9.00 beginnt, gibt es in der Regel keinen Konflikt mit den Badbenutzungszeiten.

Die Sprachschüler sollten selbst für Ordnung und Sauberkeit in ihrem Zimmer sorgen sowie die gemeinsam benutzten Räume in einem ordentlichen Zustand hinterlassen.

7. Ein neues Familienmitglied

Wenn Sie sich für die Aufnahme von Gastschülern entscheiden, erklären Sie sich bereit, diese wie ein Mitglied der Familie zu betrachten und zu behandeln. Der Gast sollte sich herzlich willkommen und zu Hause fühlen.

Generell gilt, dass die Schüler sich an die Regeln zu halten haben, die bei der Gastfamilie herrschen, soweit sie einsehbar und vernünftig sind. Es sollten jedoch stets die je nach Ländern und Kulturkreisen verschiedenen Gewohnheiten bedacht werden.

Sinn des Aufenthalts der Sprachschüler ist es, sich durch den direkten Kontakt mit Ihnen im Deutschen zu verbessern sowie einen Einblick in das Alltagsleben einer Familie zu gewinnen. Die Kommunikationssprache sollte deshalb **immer Deutsch** sein. Natürlich wird Ihnen jeder Gast dankbar sein, wenn Sie ihm die Eingewöhnung in die ungewohnte Umgebung mit ein paar Worten seiner Landessprache – soweit Ihnen bekannt – oder auf Englisch erleichtern, vor allem dann, wenn seine deutschen Sprachkenntnisse noch sehr gering sind.

Versuchen Sie langsam und auf Hochdeutsch zu sprechen. Die meisten Schüler haben aus der Schule bereits fundierte Grundkenntnisse. Ihnen mangelt es aber häufig an der praktischen Anwendung, so wie vielen unserer Schüler auch. Es kann dadurch oft der Eindruck entstehen, der Schüler verstehe überhaupt nichts. Dieses Problem gibt sich jedoch meist, wenn einfache Sätze klar und deutlich gesprochen werden und der Gegenstand, über den gesprochen wird, dabei gezeigt wird.

Befragen Sie den Schüler auch zu seinem eigenen Heimatland und nutzen Sie die Gelegenheit, mehr über seine Lebensweise zu erfahren. Den Schüler bestärkt dies darin, dass man Interesse an ihm zeigt, und es ergeben sich von Anfang an lockere Gespräche. Auf einem sehr einfachen sprachlichen Niveau können Sie z.B. fragen: "Kennst du Harry Potter auch in Polen?" oder "Habt Ihr viele Hausaufgaben in Italien?". Auf einem sprachlich höheren Niveau ergeben sich sicherlich viele neue Sprach- und Kulturvergleiche. Auch das gemeinsame Nachschlagen in einem Wörterbuch kann interessante Sprachvergleiche bringen.

Ideal zur schnellen Integration der Schüler sind einfache Gesellschaftsspiele, deren Spielregeln ohne große



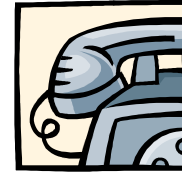
Erklärungen oder Deutschkenntnisse einsichtig sind, wie z.B. "Mensch ärgere Dich nicht" oder Karten- und Ballspiele (z.B. UNO). Auch wir organisieren aus diesem Grund hin und wieder einen Spieleabend.

Die Schüler können während der Woche an unserem Freizeitprogramm teilnehmen. Für die Zeit, die die Kinder ansonsten mit Ihrer Familie verbringen, brauchen Sie keine besonderen Vorkehrungen zu treffen, Sie können aber durchaus auch gemeinsame Ausflüge durchführen.

Nach Möglichkeit sollten die Schüler nicht längere Zeit völlig allein gelassen werden. Zumindest sollten dann andere Familienmitglieder anwesend sein, wenn die Eltern außer Haus sind. Oder sprechen Sie Abwesenheiten mit den Schülern ab und begründen Sie sie. Sie können die Gastschüler gern zu ihren alltäglichen Besorgungen, Besuchen oder Behördengängen mitnehmen. Für die Schüler ist eigentlich alles interessant, was für Sie Routine ist. Ein Einblick in die Einkaufsmöglichkeiten, Arztpraxen, Behörden, oder die Gesprächssituationen, wenn Sie beispielsweise beim Bauern Milch holen oder eine Bekannte auf der Straße treffen – all dies sind für die Schüler wichtige und neue Erfahrungen. Versetzen Sie sich einfach einmal in die Lage der Schüler. Sicherlich würden Sie es auch interessant finden, mal ein russisches Wartezimmer einer Arztpraxis von innen zu sehen oder ein Möbelhaus in Spanien. Als Tourist hat man oft nicht die Möglichkeit solcher hautnahen kulturellen Begegnungen.

Natürlich können Sie die Schüler auch das machen lassen, was Sie Ihren eigenen Kindern erlauben würden: Spiele im Haus oder Garten, auf einer ungefährlichen Straße, auf dem Sportplatz, Besuche bei anderen Freunden. Wenn Ihre Gastschüler ausgehen möchten, sprechen Sie es vorher mit ihnen ab und erlauben Sie es nur, wenn Sie es verantworten können. Auch bezüglich der Rückkehrzeiten dürfen Sie klare Grenzen setzen wie bei Ihren eigenen Kindern. Da Sie ja die Gewohnheiten Ihrer Gastschüler nicht so genau kennen, ist es besser, anfangs eher „strengere Maßstäbe“ anzusetzen und diese ggf. später zu lockern.





8. Benutzung des Telefons, Haustürschlüssel

Wir empfehlen, mit den Schülern die Benutzung des Telefons in jedem Fall abzusprechen. Wir würden es begrüßen, wenn Sie den Schülern am Tage ihrer Ankunft erlauben würden, kurz zu Hause anzurufen. Es ist danach angebracht, im Falle der Benutzung Ihres Apparates, mit dem Schüler zu verabreden, dass er/sie sich zurückrufen lässt, um unliebsame Überraschungen und Kontrollen zu vermeiden. Das Sprachzentrum Süd kann nicht für überhöhte Rechnungen, die durch den Gast verursacht wurden, aufkommen. Dieses Problem stellt sich allerdings normalerweise nicht, da die meisten Schüler Handys mitbringen.

Im Übrigen gibt es noch die Möglichkeit der Benutzung der Telefonzellen mit Telefonkarten. Falls das für Ihren Schüler in Frage kommt, könnten Sie ihm oder ihr eventuell bei der Besorgung einer solchen behilflich sein.

Wir empfehlen, einen Haustürschlüssel nur im Notfall und keineswegs für Schließanlagen auszuhändigen. Bei Herausgabe eines Schlüssels sollten Sie dafür eine Kautions verlangen.

9. Der Sprachkurs beim Sprachzentrum Süd

Oberste Priorität für die Holzkirchen Summer School ist die aktive Anwendung der Fremdsprache. Die Schüler lernen, dass Sprache nicht nur ein trockenes theoretisches Unterrichtsfach ist, sondern kommunizieren bereits im Unterricht mit Jugendlichen anderer Nationen auf Deutsch. Wir vermitteln die Fremdsprache lebensnah in Rollenspielen, Projekten und lernerfreundlichen Unterrichtsmethoden, da wir auch berücksichtigen möchten, dass die Schüler Ferien haben und keine Fortsetzung ihres gewohnten Schulunterrichts anstreben.



Wir werden auch besonders auf die Situation in der Gastfamilie eingehen und den Schülern möglichst schnell eine Kommunikation in typischen Situationen vermitteln, wie z.B. Fragen bei Tisch, das Leben im Haus, Uhrzeit, Wegbeschreibungen, etc.

Die Unterrichtszeiten sind:

Erster Schultag (Montag)	Beginn 08:00 Uhr Ende 13:30 Uhr
Sonst: Montag bis Freitag	09:00 – 10:30 Uhr 10:45 – 12:15 Uhr

An jedem Montag findet um 08:00 Uhr ein Einstufungstest für alle neuen Sprachkursteilnehmer statt. Anschließend werden die neu angekommenen Teilnehmer in die entsprechenden Niveaugruppen eingeteilt. Der Unterricht beginnt danach um 09:00 Uhr. Die Schüler sollten täglich **pünktlich** erscheinen. Wir bitten bei Krankheit um einen kurzen Anruf vor Schulbeginn.

Für den ersten Tag benötigen wir noch Ihre Hilfe: **Bitte weisen Sie die Schüler darauf hin, dass sie uns ihren Pass und ihr Abreiseticket zeigen müssen**, d.h. diese Unterlagen sind hier unbedingt mitzubringen, sowie genügend **Geld**. Das Fahrgeld für den Kauf eines Wochen- bzw. Monatsticket für BOB oder S-Bahn (ca. 50 €) und die **Parents Permission** werden eingesammelt.

(siehe Seite 13)

Achtung: alle Gastschüler, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule kommen, erhalten von uns am ersten Schultag das Wochenticket für BOB/S-Bahn ausgehändigt. Falls Sie also Ihren Gastschüler am ersten Schultag in BOB und S-Bahn begleiten, achten Sie bitte darauf, dass er/sie nur ein Einzelticket kauft.



10. Schulweg

Die in Holzkirchen wohnende Gastfamilie zeigt dem Schüler am ersten Tag oder bereits am Sonntag, dem Anreisetag, den sichersten Schulweg, den er dann in Zukunft alleine zu Fuß zu

bewältigen hat. Bitte leisten Sie dabei Hilfe im Umgang mit dem deutschen Straßenverkehr. Für manche Nationen mögen die starren Verkehrsregeln in Deutschland etwas ungewohnt sein.

Wohnt die Gastfamilie außerhalb Holzkirchens, so muss der Schulweg und die Fahrt zum Freizeitprogramm organisiert werden, wobei öffentliche Verkehrsmittel und private Fahrgemeinschaften zur Hilfe genommen werden können. Wir haben die Unterrichtszeiten jedoch so gelegt, dass Schüler, die mit der S-Bahn aus der Richtung Sauerlach und mit der BOB aus der Richtung Miesbach oder Bad Tölz pünktlich zum Unterricht ohne große Wartezeiten gelangen, auch nach dem Unterricht wieder mit guten Anschlüssen nach Hause fahren können. An den Wochentagen mit Freizeitprogramm am Nachmittag fahren die Schüler erst am Spätnachmittag oder abends zurück zu ihrer Gastfamilie.

11. Lage des Sprachzentrum Süd

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen uns die Schüler wie folgt: Anreise mit S-Bahn oder Zug bis Bahnhof Holzkirchen. Unser Schulgebäude befindet sich nur wenige Meter vom Bahnhofsgebäude entfernt in Richtung Ortsmitte.

Auf dem großen öffentlichen Parkplatz am Bahnhof oder auf unseren privaten Parkplätzen hinter dem Haus können Sie bequem in der Nähe der Schule parken, falls Sie Ihren Gast mit dem Auto bringen.

12. Freizeit- und Multisportprogramm

Während des abwechslungsreichen Freizeitprogramms haben die Teilnehmer die Möglichkeit, viele interessante und spannende Aktivitäten auszuprobieren, die Umgebung kennenzulernen und die Fremdsprache in realen Situationen zu üben. Wir erstellen wöchentlich einen Wochenplan, aus dem die Freizeitaktivitäten und Ausflüge für die Folgewoche zu ersehen sind (siehe Anlage). Diesen erhalten sowohl die Schüler als auch die Gastfamilien am Freitag der Vorwoche. ***Bitte lassen Sie sich den Wochenplan von Ihrem Gast Schüler zeigen.***

Das vom Sprachzentrum Süd organisierte Freizeitprogramm beinhaltet pro Woche einen Halbtages- und einen Ganztagesausflug außerhalb Holzkirchens sowie drei Nachmittagsprogramme in Holzkirchen und der nahen Umgebung bzw. ein Multi-

sportprogramm (Golf oder Reiten) an drei Nachmittagen pro Woche, das dazu gebucht werden kann und kostenpflichtig ist.

Alle Aktivitäten werden von erfahrenen Feizeitleitern durchgeführt, die selbstverständlich alle Sicherheitsbestimmungen berücksichtigen (z.B. Schwimmen und Fahrradfahren nur unter Aufsicht und mit Einverständniserklärung der Eltern). Von der Gruppe entfernen dürfen sich die Schüler auch nur mit vorherigem Einverständnis der eigenen Eltern.

Das Freizeitprogramm ist für die Schüler freiwillig, die Teilnahme daran jedoch erwünscht. Für die Ausflüge müssen die Schüler sich allerdings verbindlich anmelden. Es wird auch hier von den Schülern erwartet, dass sie sich pünktlich zu den verabredeten Treffpunkten einfinden. Für die Einteilung der Woche in der Gastfamilie empfehlen wir Ihnen, ***den Wochenplan mit Ihrem Schüler zu besprechen und festzuhalten, welche Aktivitäten er oder sie mitmachen möchte.***

Unsere Freizeitbetreuer haben während der Aktivitäten ein Handy für dringende Anrufe bei sich: 0152-09660381.

12.1 Nachmittagsprogramm

Montags, mittwochs, donnerstags und freitags wird jeweils im Anschluss an den Unterricht (ca. 12:30 – 15:00) eine gemeinsame Aktivität organisiert. Bei Sport, Basteln, Wanderungen und Spielen können die Teilnehmer in Begleitung von Freizeitbetreuern den Schulort erkunden, Fremdsprachenkenntnisse anwenden und Freundschaften schließen. (Lunchpaket erforderlich!)



12.2. Extraaktivitäten (kostenpflichtig)

Gelegentlich werden den Schülern auch Extraaktivitäten alternativ zum regulären Programm angeboten. Die Infos dazu hängen in der Schule am Infobrett im 1. Stock aus. Sie sind in der Regel kostenpflichtig, daher müssen sich die Schüler bei Interesse in den dafür vorgesehenen Listen verbindlich anmelden.

Möchte ein Schüler an Freizeitaktivitäten teilnehmen, die an Ihrem Wohnort angeboten werden (wie z.B. Tennis, Segeln ...), bitten wir Sie, dem Schüler bei der Anmeldung behilflich zu sein. Selbstverständlich muss der Schüler die Kosten hierfür tragen.

12.3. Ausflüge

Ganztagesausflüge am Samstag

Mit unserem Ganztagesausflugsprogramm möchten wir den Schülern die Möglichkeit geben, berühmte Sehenswürdigkeiten und interessante Ausflugsziele kennenzulernen. Die Ausflüge erfolgen in der Regel umweltfreundlich mit der Bahn oder BOB. Mindestens zwei Freizeithelfer begleiten diese Ausflüge. Abfahrts- und Ankunftsort ist der Holzkirchner Bahnhof. Die genauen Zeiten werden vorher bekanntgegeben. Die Schüler erhalten an diesem Tag ein Lunchpaket von den Gasteltern, das das Mittagessen vollwertig ersetzen sollte.



Ganztagesausflüge könnten z. B. sein:

Schloss Neuschwanstein, Deutsches Museum, München Tollwood, Schloss Nymphenburg, Herrenchiemsee, Tegernsee, Wendelstein mit Fahrt in der Seilbahn.

Halbtagesausflüge in der Regel am Dienstag

An einem Nachmittag in der Woche findet für alle Teilnehmer ein Halbtagesausflug statt. Die Ausflüge führen zu interessanten Zielen in München und Umgebung.



Halbtagesausflüge könnten z. B. sein:

Olympiapark, Bavaria Film Studios sowie andere Sehenswürdigkeiten in München, Shopping, Schwimmen im Tegernsee/Schliersee.

13. Parents Permission

Jeder Gastschüler erhält mit seinen Reiseunterlagen eine Parents Permission, d.h. ein Formular, auf dem Eltern ihr Einverständnis zur Teilnahme an den angebotenen Aktivitäten erteilen bzw. die Erlaubnis einschränken, z.B. in Bezug auf Ausgehzeiten am Abend oder auch bestimmte Programmpunkte wie Schwimmen. Ebenfalls aufgeführt sind Infos zu Allergien, zur Krankenversicherung und die Telefonnummern der Eltern (siehe Anlage und Internet).

Normalerweise sollte die Parents Permission der Sprachzentrum Süd vor Ankunft des Schülers vorliegen, jedoch fehlen uns erfahrungsgemäß immer einige. Manche Schüler haben die Parents Permissions auch dabei. Bitte erinnern Sie den Schüler daran, sie am 1. Schultag mitzunehmen. **Bitte erinnern Sie den Schüler nach Ankunft an die dringende Notwendigkeit dieses Formulars.** Das Formular ist online zum Herunterladen auf der Homepage des Sprachzentrum Süd (www.sprachzentrum-sued.de) erhältlich oder auf Nachfrage bei uns im Büro. Ohne Parents Permission ist dem Schüler die Teilnahme an vielen Ausflügen und Aktivitäten nicht gestattet.



14. Taschengeld

Bei Aktivitäten mit der Gastfamilie sind Eintrittspreise nicht inklusive, diese sollte der Schüler von seinem Taschengeld bestreiten können. Es empfiehlt sich daher bei geplanten Ausflügen mit der Familie, dem Schüler vorher die ungefähren Kosten zu nennen, um ihn oder sie nicht in Verlegenheit zu bringen. Auf manche sehr teure gemeinsame Aktivität muss dann ggf. verzichtet werden. Auf alle Fälle wird nicht von Ihnen als Gastfamilie erwartet, dass Sie Ihren Gast bei privaten Ausflügen immer einladen.

Am ersten Montag nach Ankunft begleiten die Lehrer des Sprachzentrum Süd die Schüler, die Geld tauschen möchten, zur nächsten Bank. Weitere Wechselmöglichkeiten ergeben sich bei den Ausflügen oder durch Ihre Hilfe.

15. Krankheits- und Schadensfälle und Versicherung

Sollte der Gastschüler erkranken, einen Unfall haben oder ein anderes medizinisches Problem auftreten, ist es Aufgabe der Gastfamilie, sofortige Hilfe zu leisten bzw. den Kontakt zu einem Arzt herzustellen und ggf. den Schüler in das nächste Krankenhaus zu begleiten. Alle Fälle von Krankheit oder Unfall sollten sofort beim Sprachzentrum Süd bzw. auch direkt bei GLS in Berlin gemeldet werden.

Jeder Schüler aus dem Gebiet der Europäischen Gemeinschaft wird in der Regel gegen Nachweis der Krankenversicherung kostenlos medizinisch behandelt. Für Schüler aus anderen Ländern gilt, dass sie beim Verlassen der Arztpraxis die Rechnung sofort begleichen oder eine Auslandsrankenversicherung nachweisen müssen. Die Schüler sollten hierfür von ihren Eltern mit Geld oder der entsprechenden Police versorgt sein.

Wir empfehlen Ihnen, das Geld nicht bar oder durch Überweisung vorzustrecken, sondern die Abrechnung vor dem Arztbesuch mit dem Schüler und uns abzuklären. Achten Sie darauf, dass der Schüler seine eigene Heimatadresse und nicht die der Schule oder der Gastfamilie beim Arzt angibt.

Für Schadensfälle gilt auch, dass Schüler für Schäden, die sie bei Ihnen im Haushalt in größerem Umfang verursacht haben, voll haftbar zu machen sind. Das bedeutet, dass Sie von den Schülern bei z. B. Beschädigungen von Einrichtungsgegenständen oder auch Verlust des Schlüssels einen angemessenen Betrag verlangen können. Auch hierfür sollten die Kinder von Ihren Eltern entsprechend finanziell versorgt sein. Als Vorgehensweise empfiehlt es sich, dem Schüler einfach eine Rechnung für den Schaden zu schreiben, die er bzw. seine Eltern sich dann im eigenen Land durch seine Haftpflichtversicherung erstatten lassen kann.

16. Alkohol und Rauchen

Auch ausländische Schüler unterliegen dem Jugendschutzgesetz. Somit dürfen Jugendliche unter 16 Jahren in der Öffentlichkeit keinen Alkohol trinken und nicht rauchen. Gastfamilien können Schülern das Rauchen in ihrem Haus selbstverständlich verbieten. Der Genuss von alkoholischen Getränken ist ebenfalls untersagt.

Die Regeln des Programms verbieten auch Schülern über 16 Jahren das Rauchen sowie den Konsum von Alkohol oder sonstigen Drogen. Ein Verstoß kann zum Programmausschluss führen.

17. Aufwandsentschädigung

Um Ihnen zumindest einen Teil der aufgelaufenen Kosten zu erstatten, zahlen wir eine kleine Aufwandsentschädigung pro Tag und pro Gastschüler. Für den Transfer vom/zum Flughafen erhalten Sie ebenfalls pauschal einen Zuschuss (unabhängig von der zurückgelegten Fahrtstrecke und den tatsächlichen Kosten) in Höhe von 20 €. Für einen in Absprache mit anderen Gastfamilien mitgenommenen Gastschüler zahlen wir zusätzlich 10 €.

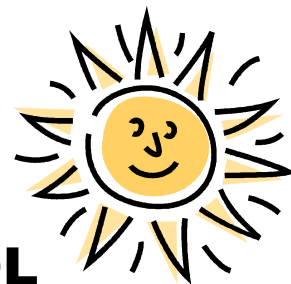
Verpflegungsart	Unterbringung	€/Tag	weitere Leistungen
Vollpension	im Doppelzimmer	€ 15,00	Transfer wird pro Fahrstrecke pauschal vergütet mit € 20,00 (10 € pro weiterem Gastschüler)
Vollpension	Einzelzimmer (nur, falls vom Schüler ausdrücklich gebucht)	€ 19,00	Transfer wird pro Fahrstrecke pauschal vergütet mit € 20,00 (10 € pro weiterem Gastschüler)
Vollpension	2 Gastschüler im Doppelzimmer	€ 30,00	Transfer wird pro Fahrstrecke pauschal vergütet mit € 20,00 (10 € pro weiterem Gastschüler)

Nach Abreise des Gastes erstellen Sie Ihre Abrechnung mit Hilfe des beigefügten Formulars und senden diese an das Sprachzentrum Süd.

Die Zahlung der Aufwandsentschädigung erfolgt anschließend durch Überweisung auf Ihr im Gastfamilienfragebogen angegebenes Konto. Da die von GLS gezahlten Aufwandsentschädigungen weder eine zusätzliche Mieteinnahme noch einen zusätzlichen Verdienst darstellen, brauchen Sie diese auch nicht zu versteuern.

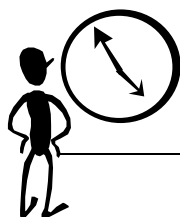
Und nun wünschen wir Ihnen viel Spaß mit Ihrem ausländischen Gast!

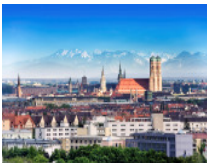





HOLZKIRCHEN SUMMER SCHOOL

Freizeitprogramm



Datum	Aktivität	Teilnahme
Montag, 27.06. Nachmittagsprogramm für alle neuen Schüler!	Orientierung Treffpunkt: 12:15 Uhr am Sprachzentrum Süd, Raum Florida Ende: ca. 13:30 Uhr am Bahnhof Holzkirchen Lunchpaket mitbringen! Schnupperkurs Reiten oder Golf ca. 14:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr (freiwillig)	Pflicht für alle neuen Schüler
Dienstag, 28.06. Exkursion	München City Tour Treffpunkt 12:15 Uhr am Sprachzentrum Süd Ende ca.: 17:00 Uhr Bei Regen: Nymphenburg Extraausflug: Dinosaurier-Ausstellung (Deutsches Theater, kostenpflichtig)	 Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Mittwoch, 29.06. Nachmittagsprogramm	Wanderung zum Hackensee Treffpunkt: 12:15 Uhr am Sprachzentrum Süd Ende ca. 15:00 Uhr Multisportprogramm: Golf / Reiten (bis ca. 15 Uhr)	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Donnerstag, 30.06. Nachmittagsprogramm	Ballsport-Turnier Treffpunkt: 12:15 Uhr am Sprachzentrum Süd Ende ca. 15:00 Uhr bei Regen: Hallenbad	 Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Freitag, 01.07. Nachmittagsprogramm	Schwimmbad Treffpunkt 12:00 Uhr am Sprachzentrum Ende ca. 16:00 Uhr Multisportprogramm: Golf / Reiten (bis ca. 15 Uhr)	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Samstag, 02.07. Exkursion	Schloss Nymphenburg Treffpunkt 10:00 Uhr Bahnhof Holzkirchen Rückkehr ca. 18:00 Uhr bei Regen: München Dt. Museum	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>

Viel Spaß!!

Handynummer Betreuer im Notfall! 0049-152-09660381

Parents Permission

Einverständniserklärung der Eltern – Holzkirchen Summer School

Liebe Eltern,
da Ihr Kind jünger als 18 ist, bitten wir Sie, dieses Formular auszufüllen und vor
Ankunft Ihres Kindes an diese Nummer zu faxen:
GLS Büro Holzkirchen Fax: 0049 8024 91782
Kopie bitte bei Anreise mitbringen!

Name des Schülers: _____

Alter: _____

- Ich erlaube meinem Kind, an allen gemäß Programmbeschreibung angebotenen Aktivitäten teilzunehmen.
- Ich erlaube meinem Kind, an allen gemäß Programmbeschreibung angebotenen Aktivitäten teilzunehmen, außer: _____
- Ich erlaube meinem Kind, sich beim Einkaufen oder auf Exkursionen zu zweit oder zusammen mit 3 oder 4 Kindern von der Gruppe zu trennen.
- Ich erlaube meinem Kind, unter Aufsicht eines GLS Betreuers bis 23.00 Uhr eine Veranstaltung für Jugendliche (Kino, Disco, Sommerfest o.Ä.) zu besuchen.
- Mein Kind muss abends bis spätestens _____ Uhr zurück bei der Gastfamilie sein.

Angaben zur Person:

Bei einem Notfall sollen folgende Angehörige benachrichtigt werden:

1. Name: _____ Tel.: _____

2. Name: _____ Tel.: _____

Angaben zur Versicherung (Kranken- und Haftpflichtversicherung sind Pflicht): _____

Allergien: _____

Regelmäßig einzunehmende
Medikamente: _____

Weitere Kommentare: _____

Datum: _____ Unterschrift der Eltern: _____

Sprachzentrum Süd
 z.Hd. Anissa Nasser
 Bahnhofplatz 2
 83607 Holzkirchen



Sprachzentrum Süd
 Dr. phil. Karin Wiebalck-Zahn

Bahnhofplatz 2
 83607 Holzkirchen

Telefon **08024-17 33**
 Fax **08024-917 82**

info@sprachzentrum-sued.de
 www.sprachzentrum-sued.de

Aufwandsentschädigung

Abrechnung durch: _____

- € 15,- pro Übernachtung und Kind
- € 19,- pro Übernachtung und Kind im Einzelzimmer (nur bei ausdrücklicher Buchung)
- € 20,- Zuschuss zu den Benzinkosten für Flughafenabholung bzw. 15,- € für München Hauptbahnhof oder Busbahnhof
- Jedes weitere mitgenommene Kind 10,- €.

Name Schüler/-in	Anzahl der Übernachtungen	Tagessatz à	Summe

Name Schüler/-in	Abholung am Flughafen (Anreise) am:	Hinbringen am Flughafen (Abreise) am:	Summe

Überweisung erbeten auf folgendes Konto

Bank:	
Bankleitzahl:	
Kontonummer:	
Kontoinhaber:	

Datum: _____ Unterschrift: _____